

# Arbeitsmaterial zur Gewaltprävention in der Pflege

## Sexualisierte Gewalt gegen Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Sexualisierte Gewalt gegen Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen ist keine Ausnahme. Sie kann sich in vielfältiger Weise zeigen und in verschiedenen Konstellationen auftreten. Die körperlichen und psychischen Folgen von sexualisierter Gewalt können schwerwiegend sein.

Pflegebedürftige Menschen müssen vor sexualisierter Gewalt geschützt werden. Sensibilisierung und Wissen können dabei helfen. Hierzu stellt das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege zur Verfügung. Es bietet Informationen über Erscheinungsformen, mögliche Anzeichen und Folgen sexualisierter Gewalt sowie Einflussfaktoren. Zudem werden praxisbezogene Anregungen für strukturelle, prozessuale und individuelle Maßnahmen zur Gewaltprävention und zum professionellen Umgang mit Vorfällen in der Einrichtung gegeben. Ergänzend werden weiterführende Hilfen und Materialien aufgezeigt.

Das Arbeitsmaterial umfasst Präsentationsfolien und Arbeitsblätter mit informativen und interaktiven Elementen. Es ist dialogoffen angelegt, soll die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema fördern und zur Reflexion eigener Praxiserfahrungen anregen. Zu allen Arbeitsblättern gibt es Hinweise für die Schulungsleitung.

Das Arbeitsmaterial kann vollständig oder auszugsweise genutzt werden, zum Beispiel in Fortbildungen, Workshops oder Qualitätszirkeln in stationären Pflegeeinrichtungen sowie im Unterricht an Pflegeschulen. Es richtet sich primär an professionell Pflegende und Leitungspersonen, kann aber auch interdisziplinär genutzt werden. Die Verwendung des vollständigen Foliensatzes mit Bearbeitung von 3 Arbeitsblättern beansprucht bei einer Gruppe von 15 Personen erfahrungsgemäß einen Schultag von etwa 7 Stunden. Die vorgeschlagene Reihenfolge der Arbeitsblätter orientiert sich an den Schulungsfolien. Sie können aber auch flexibel eingesetzt werden.

Mehr Informationen zur Gewaltprävention in der Pflege und weiteres kostenfrei zugängliches Arbeitsmaterial bietet das ZQP-Onlineportal: [www.pflege-gewalt.de](http://www.pflege-gewalt.de)

---

Das ZQP-Arbeitsmaterial entstand in dem wissenschaftlichen Projekt *Sexuelle/Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege in Deutschland* (kurz: SeGEL). Das Projekt wurde vom ZQP und der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Mehr dazu: [www.zqp.de/praevention-sexuelle-gewalt](http://www.zqp.de/praevention-sexuelle-gewalt)





## Präsentationsfolien für die Schulung

Die Schulungsfolien bieten Informationen über sexualisierte Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen und praktische Impulse zur Prävention und zum Umgang mit Vorfällen. Ziel ist es, das Bewusstsein für sexualisierte Gewalt zu stärken sowie Wissen und Handlungskompetenzen zu vermitteln. Die Teilnehmenden kennen Antworten auf folgende Fragen:

### Wissen: Informationen erhalten und Relevanz erkennen

- Warum sind Wissen über Gewaltprävention und Sensibilisierung für Erscheinungsformen wichtig?
- Was ist sexualisierte Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen und wie kann sie aussehen?
- Wie oft kommt sexualisierte Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen vor?
- Was können Anzeichen für sexualisierte Gewalt sein?
- Was kann zu sexualisierter Gewalt beitragen?
- Welche Folgen kann sexualisierte Gewalt haben?

### Handeln: Gezielt vorgehen und angemessen reagieren

- Was können die Organisation und Mitarbeitende zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt tun?
- Was sollte beim Verdacht auf sexualisierte Gewalt getan werden?
- Was sollte bei einem akuten Vorfall getan werden?
- Was sollte nach einem Vorfall sexualisierter Gewalt getan werden?

### Hilfe finden: Unterstützungsangebote kennen und nutzen

- Wo gibt es akute Hilfen und Beratung bei Gefahr und Vorfällen?
- Wo gibt es Hinweise zum rechtlichen Rahmen sowie zu Vorgehen und Dokumentation bei Straftaten?
- Wer bietet Wissen und Qualifizierung zu Sexualität und Vielfalt in der Pflege an?
- Welche Instrumente und Materialien gibt es?



## Arbeitsblätter für die Gruppenarbeit

Die Arbeitsblätter sollen praxisbezogen zur Reflexion und zum Austausch anregen. Ziel ist es, die individuellen Perspektiven, Haltungen und Verhaltensweisen in Bezug auf sexualisierte Gewalt zu hinterfragen und mögliche Veränderungen anzuregen. Dazu bieten die Arbeitsblätter Impulse für folgende Fragen:

### Vertiefen: Reflektieren und gemeinsam diskutieren

- Warum ist das Bewusstsein für unterschiedliche Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt wichtig?
- Wie kann selbstbestimmte Sexualität in stationären Pflegeeinrichtungen gewahrt werden?
- Warum ist die Reflexion individueller Schamgrenzen wichtig und wie können diese geschützt werden?
- Was kann zu einer offenen Kommunikation beitragen?
- Wie kann eine angemessene Reaktion auf Vorfälle und Beobachtungen aussehen?

#### Herausgeber

Zentrum für Qualität in der Pflege  
www.zqp.de

#### Alle Rechte vorbehalten

Das ZQP-Arbeitsmaterial kann kostenlos verwendet werden. Änderungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

#### Redaktion

Dr. S. Eggert, Dr. M. Haeger,  
K. Lux, D. Sulmann,  
Dr. C. Teubner, D. Vähjunker,  
P. Wagner (alle ZQP)

#### Gestaltung

Satz: zwoplus  
Illustration: Maren Amini

